

Germany-Coesfeld: Architectural, construction, engineering and inspection services**OJ S 115/2018 19/06/2018****Contract notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Coesfeld der Bürgermeister Fachbereich Bauen und Umwelt Zentrales Gebäudemanagement

Postal address: Markt 8

Town: Coesfeld

NUTS code: DEA54 Hamm, Kreisfreie Stadt

Postal code: 48653

Country: Germany

Contact person: Ansprechpartner: Volker Rier

E-mail: Volker.Rier@coesfeld.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.coesfeld.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.post-welters.de/wettbewerbsmanagement/aktuell-laufende-verfahren.html>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Post welters + Partner mbB Architekten und Stadtplaner

Postal address: Arndtstraße 37

Town: Dortmund

NUTS code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

Postal code: 44135

Country: Germany

Contact person: Post welters + Partner mbB Architekten und Stadtplaner; z. Hd. Prof Hartmut Welters, Anke Thormählen

E-mail: info@post-welters.de

Telephone: +49 23147734860

Fax: +49 231554444

Internet address(es):

Main address: <https://www.post-welters.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Post welters + Partner mbB Architekten und Stadtplaner

Postal address: Arndtstraße 37

Town: Dortmund

Postal code: 44135

Country: Germany

Contact person: Post welters + Partner mbB Architekten und Stadtplaner; z. Hd. Prof Hartmut Welters, Anke Thormählen

Telephone: +49 231747734860
E-mail: info@post-welters.de
Fax: +49 231554444
NUTS code: DEA54 Hamm, Kreisfreie Stadt
Internet address(es):
Main address: <https://www.post-welters.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

VgV-Verfahren zur Vergabe der Planungsleistungen (Brandschutz) für die „Sanierung und Modernisierung Schulzentrum Coesfeld“

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Coesfeld beabsichtigt, das Schulzentrum an der Holtwicker Straße im Zeitraum 2021 – 2025 zu sanieren, zu modernisieren und in Teilen umzubauen und eventuell auch zu erweitern. Das Schulzentrum wird z .Zt. von der Th.-Heuss-Realschule und dem Gymnasium Nepomucenum genutzt. Im Schuljahr 2017 / 2018 besuchen rd. 1 400 Schülerinnen und Schüler diese beiden Schulen. Der gesamte Komplex umfasst ca. 32 800 m2 Bruttogrundfläche und besteht aus den folgenden Baukörpern: Altbau, Realschule, Baujahr 1955, Anbau, Realschule, Baujahr 1965, Neubau, Realschule und Gymnasium, Baujahr 1977, Toilettengebäude Schulhof Gymnasium, Baujahr 1977, 2 x Dreifach-Sporthalle, Baujahr 1977. Durch dieses VgV-Verfahren werden die Leistungen für den Brandschutz jeweils LPH 1 (teilweise) und 2 bis 8 (stufenweise) vergeben.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA35 Coesfeld

Main site or place of performance: Coesfeld

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Coesfeld beabsichtigt, das Schulzentrum an der Holtwicker Straße im Zeitraum 2021 – 2025 zu sanieren, zu modernisieren und in Teilen umzubauen und eventuell auch zu erweitern. Das Schulzentrum wird z.Zt. von der Th.-Heuss-Realschule und dem Gymnasium

Nepomucenum genutzt. Im Schuljahr 2017 / 2018 besuchen rd. 1 400 Schülerinnen und Schüler diese beiden Schulen. Der gesamte Komplex umfasst ca. 32 800 m² Bruttogrundfläche und besteht aus den folgenden Baukörpern: Altbau, Realschule, Baujahr 1955, Anbau, Realschule, Baujahr 1965, Neubau, Realschule und Gymnasium, Baujahr 1977, Toilettengebäude Schulhof Gymnasium, Baujahr 1977, 2 x Dreifach-Sporthalle, Baujahr 1977. Durch dieses VgV-Verfahren werden die Leistungen für den Brandschutz jeweils LPH 1 (teilweise) und 2 bis 8 (stufenweise) vergeben.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Arbeitsweise und Projektabwicklung / Herangehensweise an das ausgeschriebene Projekt anhand vergleichbarer Referenzprojekte bezogen auf den Brandschutz / Weighting: 30 %

Quality criterion - Name: Qualifikation des für das Projekt vorgesehene Projektteams / Weighting: 20 %

Quality criterion - Name: Präsentation und Gestaltung im Rahmen der Verhandlungsgespräche / Weighting: 10 %

Cost criterion - Name: Honorarforderung (Brandschutz) / Weighting: 40 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 24/09/2018 End: 30/06/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 7 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Nachfolgende Eignungsnachweise sind mit Abgabe des Teilnahmeantrags nachzuweisen bzw. einzureichen (vgl. Matrix der Eignungskriterien, Download unter <https://www.post-welters.de/wettbewerbsmanagement/aktuell-laufende-verfahren.html>):

Eigenerklärung mit Versicherung des Bewerbers zu folgenden Aspekten:

1) Es liegen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB vor,
2) Die Vorgaben des öffentlichen Auftraggebers zur Eignung (gem. § 122 GWB) werden erfüllt mit Blick auf:

a) die Befähigung zur Berufsausübung Ingenieure/innen, beratender Ingenieur/innen, Architekten/ innen mit dem Schwerpunkt Brandschutz (gemäß § 44 VgV) Jeweils ein Nachweis für jede Berufsausrichtung je Bewerbung ist ausreichen,

b) die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV)

Eigenerklärung über einen durchschnittlichen Mindestgesamtumsatz mit Leistungen des Brandschutzes des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2014, 2015, 2016) von 300 000 EUR brutto. Gewertet wird der Durchschnittswert der letzten 3 abgeschlossenen Jahre. Bei Bewerbungsgemeinschaften wird addiert.

Eigenerklärung des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft im Falle der Beauftragung eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme (je Versicherungsfall) von 5 Mio. EUR für Personenschäden und 5 Mio. EUR für Sachschäden sowie sonstige Schäden (Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres das Zweifache der geforderten Deckungssumme) abzuschließen und diese für die gesamte Dauer des Vertrages bis zur vollen Leistungserbringung aufrechtzuerhalten,

c) die technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV)

Eigenerklärung über die durchschnittliche Bürogröße der vorgesehenen Niederlassung in den letzten drei Jahren (2015, 2016, 2017). Je Geschäftsjahr sind mindestens 4 Berufsträger (Ingenieure/innen, Architekten/innen mit dem Schwerpunkt Brandschutz, Bachelor/ Master der Fachrichtung Brandschutz) als Inhaber oder festangestellte Mitarbeiter nachzuweisen. Gewertet wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre. Bei Bewerbergemeinschaften wird die Summe aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft gewertet.

Referenzprojekte:

a.) Nachweis folgender Mindestanforderungen durch mindestens ein (oder mehrere) unter eigenem Namen geplante/s Referenzprojekt/e:

Zuordnung Brandschutz Gebäude Modernisierung/Sanierung.

Bearbeitete Leistungsphasen mindestens LPH 2-8 i.S. AHO Schriftenreihe Nr. 17 –

Leistungen für den Brandschutz.

Realisierung in den letzten 10 Jahren (12/2007-12/2017) mit Abschluss LPH 8.

Beiwert „n“ gemäß Leistungsbild und Honorierung der AHO Fachkommission Brandschutz mindestens 1,0 und Beiwert „ST“ mindestens 0,2.

Projektgröße mit einer Bruttogrundfläche BGF $\geq 3\,000$ qm.

Für Öffentliche Auftraggeber im Sinne GWB § 99.

Zusätzlich zu den Mindestanforderungen werden folgende Kriterien zur Bewertung der Referenzen angesetzt:

Zuordnung der Referenz als Modernisierung/ Sanierung eines Projektes aus der Nachkriegszeit (seit 1945) mit Denkmalschutz.

Vergleichbarkeit zur Bauaufgabe „Modernisierung und Sanierung eines Schulzentrums“ aus den letzten 10 Jahren (Fertigstellung LPH 8 im Zeitraum 2007 bis 2017).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eigenerklärung mit Versicherung des Bewerbers zu folgenden Aspekten:

- 1) Es liegen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB vor,
- 2) Die Vorgaben des öffentlichen Auftraggebers zur Eignung (gem. § 122 GWB) werden erfüllt mit Blick auf
 - a) die Befähigung zur Berufsausübung Ingenieur/in bzw. beratender Ingenieur/in (gemäß § 44 VgV)

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Das Verfahren richtet sich an Ingenieure mit dem Schwerpunkt Brandschutz.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/07/2018 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 27/07/2018

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 6 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Vgl. Vergabeunterlagen (Download unter: <https://www.post-welters.de/wettbewerbsmanagement/aktuell-laufende-verfahren.html>).

Für die Abgabe des Teilnahmeantrages sind die beigefügten Vordrucke zu verwenden. Die Vordrucke sind mit dem Namen des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft sowie mit dem aktuellen Datum zu versehen.

Die geforderten Nachweise und Erläuterungen sind dem Teilnahmeantrag in der angegebenen Reihenfolge beizufügen. Der Teilnahmeantrag ist in all seinen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen. Unterlagen, die in einer Fremdsprache eingereicht werden, sind Übersetzungen (Eigenübersetzungen sind ausreichend) beizufügen. Der Schriftverkehr während des kompletten Vergabeverfahrens ist ausschließlich in deutscher Sprache zu führen. Eine fehlende Unterschrift kann nach Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Teilnahmefrist nicht nachgeholt werden und führt zum Ausschluss vom Verfahren. Der Auftraggeber behält sich vor, im Ausnahmefall Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist nicht vorgelegt wurden, unter Fristsetzung nachzufordern. Alle Angaben haben wahrheitsgemäß zu erfolgen. Änderungen und Ergänzungen an den Teilnahmeunterlagen sind unzulässig. Die vollständigen Teilnahmeunterlagen sind schriftlich in einfacher Ausfertigung im Original, eigenhändig unterzeichnet abzugeben. Der Teilnahmeantrag inkl. sämtlicher Anlagen und zusätzlicher Informationen ist in einem verschlossenen Briefumschlag/Karton einzureichen. Die Verpackung ist auf der Vorderseite mit der Firmenanschrift des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft und dem beiliegende roten Etikett („Teilnahmeantrag nicht öffnen“) zu versehen. (Download unter: <http://www.post-welters.de/wettbewerbsmanagement/aktuell-laufende-verfahren.html>). Der Teilnahmeantrag ist vor Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Teilnahmefrist einzureichen im Büro post welters partner, Arndtstraße 37 in 44135 Dortmund.

Neben der Einsendung per Post können die Unterlagen während der Öffnungszeiten (MO bis FR 8.00 bis 17.00) persönlich abgegeben werden. Am Abgabetag bis 11.00.

Die elektronische Abgabe oder eine Einreichung von Teilnahmeanträgen per Telefax ist nicht zulässig.

Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Zugangs im Büro. Sollte der Teilnahmeantrag verspätet eingehen, wird dieser vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Der rechtzeitige Zugang ist im Zweifel vom Bewerber nachzuweisen. Sofern ein Teilnahmeantrag aus mehreren Paketen /Umschlägen besteht, sind diese eindeutig als zusammengehörend zu kennzeichnen. In diesem Fall kann der Teilnahmeantrag/das Angebot nur gewertet werden, wenn sämtliche Unterlagen des Teilnahmeantrags vor Ablauf der Teilnahmefrist eingegangen sind.

Sonstiges:

- a) Der Auftraggeber behält sich vor, die Zuschlagsentscheidung auf Grundlage der Erstangebote zu treffen und auf das Einholen von finalen Angeboten zu verzichten,
- b) Der Auftraggeber behält sich eine Verkürzung der Angebotsfrist nach §17 (7) VgV vor,
- c) Die Bekanntmachung wird ergänzt durch die Vergabeunterlage, die Matrix der Eignungskriterien, die Formblätter des Teilnahmeantrages, die Matrix der Zuschlagskriterien, das Honorarformblatt sowie ein zur Verfügung gestelltes Etikett zur Kennzeichnung der Umverpackung des Teilnahmeantrages. (Download unter: <http://www.post-welters.de/wettbewerbsmanagement/aktuell-laufende-verfahren.html>)

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telephone: +49 2514111691
Internet address: www.bezreg-muenster.nrw.de

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Westfalen
Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9
Town: Münster
Postal code: 48147
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telephone: +49 2514111691
Internet address: www.bezreg-muenster.nrw.de

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Westfalen
Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9
Town: Münster
Postal code: 48147
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telephone: +49 2514111691
Internet address: www.bezreg-muenster.nrw.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/06/2018